



An die Dekane der Philologischen und der
Philosophischen Fakultät der Universität
Freiburg

Stellungnahme der Promovierendenvertretung zur Situation der Gemeinsamen Kommission

Wir haben in der vergangenen Woche Kenntnis genommen von der Kampagne des SDS, die auf die unbefriedigende Situation der Gemeinsamen Kommission der Philologischen und Philosophischen Fakultät aufmerksam macht. Wir distanzieren uns entschieden von öffentlicher Polemik gegen einzelne Personen wie im veröffentlichten „Schwarzbuch“ geschehen, teilen aber die Ansicht, dass es dringenden Reformbedarf bei der Gemeinsamen Kommission gibt. Hierbei sprechen wir uns für einen offenen Kommunikationsprozess aus, bei dem alle Beteiligten einbezogen werden.

Wir wünschen uns einen konstruktiven Umgang mit der Initiative der Studierenden, beispielsweise in Form einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Vertreter*innen der relevanten Statusgruppen und dem Personal der Gemeinsamen Kommission, die erste Maßnahmen wie die Überarbeitung der Homepage anstößt. So könnten schon mit relativ geringem Ressourceneinsatz erste Verbesserungen auf den Weg gebracht werden.

Als zentrale Anlaufstelle in prüfungsrechtlichen Fragen hat die Gemeinsame Kommission eine elementare Scharnierfunktion für die Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses. Auch unserer Statusgruppe sind Schwierigkeiten mit den bürokratischen Prozessen besonders für internationale Promovierende, marginalisierte Gruppen und Promovierende mit nicht-deutschen Universitätsabschlüssen bekannt. Wir Doktorand*innen haben den Eindruck, dass die Kommunikationsweise zwischen den Mitarbeitenden der Gemeinsamen Kommission und Studierenden bzw. Doktorand*innen negativ von einem hierarchischen Gefälle bestimmt wird. Hier wünschen wir uns eine konstruktive und wertschätzende Kommunikation.

Mittel- und langfristig fordern wir eine bessere personelle und finanzielle Ausstattung der Gemeinsamen Kommission, um schnellere Bearbeitungszeiten und eine Entlastung der Mitarbeitenden zu ermöglichen.

Im Namen des Doktorandenkonvents der Philologischen und Philosophischen Fakultät und die Fakultätsratsvertreter*innen der Doktorand*innen

Theresa Ehret, Tony Franzky, Marcos Guntín, Franziska Hohlstein, Johanna Hügel, Michelle Thompson, Benjamin Torn und Deborah Wolf
Lea von Berg, Leah Biebert und Melina Riegel

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Doktorandenkonvent
Philodocs

admin.philodocs@listserv.uni-
freiburg.de

Freiburg, 25. Jan. 2021